

Daimler löst Mercedes-Chef in den USA ab

NEW YORK/DPA – Der langjährige Mercedes-Chef in den USA geht Hals über Kopf. Ernst Lieb sei mit sofortiger Wirkung freigestellt worden, erklärte eine Sprecherin des Mutterkonzerns Daimler. Zu den Gründen wollte sich das Unternehmen nicht äußern. Es ist unklar, ob Lieb überhaupt im Unternehmen bleibt. Der Abgang kommt so schnell, dass Daimler noch keine Zeit hatte, einen Nachfolger zu finden. Stattdessen übernimmt bis auf weiteres US-Finanzchef Herbert Werner die Leitung des Tagesgeschäfts. Lieb stand seit 2006 an der Spitze von Mercedes-Benz USA.

Upstalsboom zufrieden mit Sommersaison

EMDEN/WI – Der Ferienanbieter Upstalsboom (Emden) hat sich zufrieden mit der Sommersaison gezeigt und erwartet eine anziehende Nachfrage für den Herbst und Winter. „Nach dem wetterbedingt durchwachsenen Sommer ist ein gewisser Nachholbedarf nach Urlaub zu spüren“, teilte Upstalsboom jetzt mit. Im Sommer sei das leichte Minus im Bereich Ferienwohnungen durch die Hotels mehr als ausgeglichen worden.

Für das Gesamtjahr 2011 erwartet die Gruppe ein „deutliches Ergebnis über dem Vorjahr“, ohne konkrete Zahlen zu nennen. 2010 zählte Upstalsboom 306 000 Übernachtungen bei einem Umsatz von 30 Millionen Euro.

In rasantem Tempo entwickelt

ERÖFFNUNG Citipost Nordwest bezieht neues Logistikzentrum – Zweiter Umzug

Das neue Domizil steht neben dem Druckhaus der NWZ-Gruppe. 60 Mitarbeiter sind hier tätig.

VON THORSTEN KUCHTA

OLDENBURG – Fast genau sechs Jahre nach der Gründung der Citipost Nordwest GmbH hat das Unternehmen ein neues Logistikzentrum an der Wilhelmshavener Heerstraße 276 in Oldenburg bezogen. Am Dienstag wurde die neue Zentrale von Oldenburgs Oberbürgermeister Gerd Schwandner (parteilos), den Geschäftsführern der NWZ-Unternehmensgruppe Herbert Siedenbiedel und Ulrich Gathmann sowie Citipost-Geschäftsführer Jan Fitzner offiziell eröffnet.

Im neuen Zentrum des Schwesterunternehmens der NWZ werden monatlich 1,3 Millionen Sendungen von mehr als 1000 festen Kunden umgeschlagen. Dort sind etwa 60 Mitarbeiter beschäftigt, 2500 Zusteller tragen die Sendungen aus. Es ist der bereits zweite Umzug in der eigentlich noch jungen, aber von starkem Wachstum geprägten Geschichte der Citipost: 2007 war das Unternehmen von der Peterstraße an den Stubbenweg gezogen. „Ich war schon optimistisch, als ich 2007 beim ersten Umzug dabei war“, sagte Oberbürgermeister Schwandner, „aber so ein Tempo hätte ich nicht erwartet.“ Schwandner lobte insbesondere die Beteiligung der Citipost am Elektroauto-Feldversuch der EWE: „Das beweist: Man kann auch in



Briefzentrum eröffnet: (von links) Citipost-Chef Jan Fitzner, Oberbürgermeister Gerd Schwandner und Herbert Siedenbiedel, Geschäftsführer der NWZ-Gruppe. BILD: TORSTEN VON REEKEN

einem hart umkämpften Markt Akzente setzen.“

Herbert Siedenbiedel bezeichnete die Logistik als „eine Kernkompetenz der Unternehmensgruppe, in die es auch zu investieren gilt.“ Neben dem Citipost-Zentrum entsteht daher auf dem Gelände im Stadtnorden bis Frühjahr 2012 ein Neubau, in dem die drei weiteren Unternehmen der NWZ-Logistiksparte gebündelt werden: Die Zustellgesellschaft, die für die Auslieferung der NWZ zu Abonnenten und Bezugsstellen verantwortlich zeichnet, die für

die Zustellung der Anzeigenblätter zuständige VDS und das Unternehmen Beta Media, das im Bereich Direktverteilung von Werbemitteln tätig ist, und an dem die NWZ-Unternehmensgruppe eine Mehrheitsbeteiligung hält. Insgesamt werden 3,5 Millionen Euro investiert.

Nach Siedenbiedels Angaben wird von Oldenburg aus die gesamte Nordwest-Region mit Sendungen beliefert. Mit den Citipost-Partnern in Bremen und Hannover kann zusätzlich Niedersachsen und der Norden Hessens beliefert werden. Zudem gebe es Kooperationspartner, die bun-

desweite Zustellung ermöglichen. „Wir achten dabei mit hoher Priorität auf die Qualität der Zustellung“, sagte Siedenbiedel. Dies sei der entscheidende Faktor im Wettbewerb unter anderem mit dem größten Mitbewerber, der Deutschen Post AG.

Citipost-Geschäftsführer Jan Fitzner bezeichnete es als „Glücksfall“, dass ein Grundstück direkt neben dem Druckhaus gefunden wurde. Das ermöglichte große Synergien.

➔ Mehr Bilder unter www.NWZonline.de/fotos-oldenburg
➔ NWZTV zeigt einen Beitrag unter www.NWZonline.de/tv

Aleo produziert ein Gigawatt Nennleistung

OLDENBURG/JSM – Fast genau zehn Jahre nach der Unternehmensgründung hat die Aleo Solar AG mit Sitz in Oldenburg und Stammwerk im brandenburgischen Prenzlau bei der insgesamt produzierten Nennleistung die Marke von einem Gigawatt überschritten. Die Gesamtleistung, die umgerechnet der Leistung eines Atomkraftwerks entspreche, verteile sich auf fünf Millionen produzierte Solarmodule, teilte Aleo am Dienstag mit.

Am 18. Oktober 2001 wurde mit der SMD Solar-Manufaktur Deutschland die Vorgängergesellschaft von Aleo ins Handelsregister eingetragen. Aus der kleinen Firma sei einer der größten Solarmodulhersteller Europas geworden, sagte Vorstandschef York zu Putlitz. Das mehrheitlich zur Bosch-Gruppe gehörende Unternehmen beschäftigt mehr als 1000 Menschen.

Enttäuschung in Norden

NORDEN/DPA – Mit großer Enttäuschung hat die Stadt Norden auf die angekündigte Schließung des Telekom-Callcenters in Utlandshörn bei Norden (Kreis Aurich) reagiert. Der zuständige Aufsichtsrat hatte am Montag das Aus für den Standort mit 230 Arbeitsplätzen zum Jahresende entschieden. „Damit ist eine wichtige Chance für die Entwicklung des ländlichen Raumes vertan, das hätte die Landesregierung erkennen müssen“, sagte Nordens Bürgermeisterin Barbara Schlag (parteilos) am Dienstag.

Advent im „Elbflorenz“ und Weihnachtsland Erzgebirge

4-tägige NWZ-Sonderreise vom 11. bis 14. Dezember 2011



5-Sterne-Hotel The Westin Bellevue Dresden



Jedes Jahr verwandeln sich die Kulturmetropole Dresden und das benachbarte Erzgebirge in ein einziges Weihnachtswunderland. Genießen Sie den glanzvollen Weihnachtszauber auf Deutschlands ältestem Weihnachtsmarkt, dem Striezelmarkt, sowie in der alten Bergstadt Freiberg mit ihrer sehenswerten Altstadt und im berühmten Spielzeugdorf Seiffen, wo Sie u.a. die kunstvolle Herstellung der beliebten erzgebirgischen Weihnachtsartikel bewundern können. Ein Vier-Gänge-Feinschmeckermenü und eine sehenswerte Show im Sarrasani Trocadero Theater Dresden sowie eine Führung durch das Erlebnisweingut Schloss Wackerbarth mit Weinprobe und Winzerbuffet runden das erlebnisreiche Programm ab. Sie wohnen im 5-Sterne Hotel The Westin Bellevue Dresden.

Als NWZ-Card Besitzer sparen Sie 30,- pro Person im Doppelzimmer.

Folgende Leistungen sind bereits im Reisepreis eingeschlossen:

- Taxi-Service zum ZOB Oldenburg und zurück (in Oldenburg sowie im weiteren Umland)
- Busfahrt im 4-Sterne-plus-Bus ab/bis Oldenburg
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer im 5-Sterne Hotel The Westin Bellevue Dresden inkl. Frühstücksbuffet
- 4-Gänge-Feinschmeckermenü und Show im Sarrasani Trocadero Theater
- Ganztagesausflug ins Erzgebirge inkl. Eintritte und Mittagessen
- Stadtrundgang und -rundfahrt Dresden
- Eintritt Gemäldegalerie Alte Meister
- Führung, Weinprobe und Winzerbuffet im Schloss Wackerbarth
- Reisebetreuung ab/bis Oldenburg

Reisepreise pro Person

im Doppelzimmer	449,- € bei Vorlage der NWZ-Card
im Doppelzimmer	479,- € ohne Vorlage der NWZ-Card
EZ-Zuschlag	120,- € bei Vorlage der NWZ-Card
EZ-Zuschlag	130,- € ohne Vorlage der NWZ-Card

Buchung in allen NWZ-Geschäftsstellen Buchungstelefon 04 41 / 99 88 - 43 35 (Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr) NWZonline.de/leserreisen

